

UNTERWEGS  
IM ZAUBERWALD



**30 Jahre**  
KINDERGARTEN  
**WALLMENROTH**



KINDERGARTEN  
**ZAUBERWALD**

# Maler- & Lackiererfachbetrieb

## WERNER HÖFER

Inh. Markus Höfer

- Raumgestaltung
- Putzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau

Betzdorf Tel. 02741-2 58 19

## Vorwort

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern,  
 sehr geehrte Erzieherinnen und Erzieher!



Vor genau 30 Jahren, am 1. September 1977, wurde in Wallmenroth unser heutiger Kindergarten „Zauberwald“ als kommunaler Kindergarten eröffnet. Fast alle Wallmenrother, die ab 1974 geboren wurden, haben ihn besucht.

Der Kindergarten ist in dieser Zeit zu einem festen Bestandteil der Gemeinde geworden und wird von der gesamten Bevölkerung unterstützt. Die Kommune als Träger hat sich im Rahmen der Möglichkeiten immer finanziell engagiert und im Verlauf der Jahre zahlreiche Umbauten vorgenommen. Seit Sommer 2004 verbessert die Gemeinde mit einer Qualitätsoffensive kontinuierlich die Räumlichkeiten, die Betriebsformen und die pädagogischen Konzepte. Dass diese Fortentwicklungen, die auch durch die gesellschaftlichen Veränderungen notwendig wurden, insbesondere für das Personal eine große Herausforderung sind, ist verständlich. Der vorläufig letzte Meilenstein dieses Weges ist die Erstellung der Konzeption zum Jahresende 2006. In der nun begonnenen Phase der Umsetzung und Konzeptionserfüllung sowie der Qualitätssicherung wird sich der Kindergarten bewähren müssen.

Kinder und Eltern haben einen Anspruch auf die Erbringung bestmöglicher Leistungen. Insofern sind die Anforderungen und Erwartungen an das Personal und den Träger enorm gestiegen. Gesellschaft und Politik haben das Thema Kinder ganz oben auf die Agenda gesetzt und durch ständig neue Angebote die Anforderungen an die Akteure stark erhöht.

Mein Dank gilt den Personen im Landesjugendamt Koblenz, im Landeselternausschuss, im Landkreis, in der Verbandsgemeinde und im Gemeinderat, die die Kindergartenarbeit durch ihre Unterstützung erst ermöglichen sowie den Bediensteten der Gemeinde für Ihre geleistete Arbeit in der Einrichtung.

Mein ganz besonderer Dank gilt all den Eltern, die sich in den vergangenen 30 Jahren ehrenamtlich für den Kindergarten engagiert haben, insbesondere natürlich allen Mitgliedern der jährlich neu zu wählenden Elternausschüsse: „Ihr habt den größten Verdienst am Funktionieren der Tagesstätte. Ihr opfert viele Stunden durch Gespräche und Arbeitseinsätze und schafft neue Spielgeräte an. Durch Euer persönliches Engagement bringt ihr neue Ideen ein und gebt pädagogische Impulse.“ Als Vermittler zwischen Eltern und



Alexander Stohl  
 5 Jahre / 10 Monate

Gemeindeverwaltung  
Wallmenroth

Kindergarten Schladeweg

041 Wallmenroth, den 30. 8. 1977  
Telefon 02141 3112

Elternbrief!

Liebe Eltern!

Am Montag, dem 05.09.77 beginnt in Wallmenroth der neu eingerichtete Kindergarten.  
Es wird eine kleine Einweihung stattfinden, zu der wir Sie mit Ihren Kindern recht herzlich einladen.

Der Kindergarten wird

von Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr

geöffnet sein.

Die Kinder können morgens bis 9.00 Uhr gebracht und ab 11.30 Uhr abgeholt werden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat bleibt der Kindergarten nachmittags wegen sozialpädagogischen Fortbildungs-Veranstaltungen geschlossen.  
Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Kindergarten legt Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.  
Wir möchten daher an die Eltern die Bitte richten, am Leben des Kindergartens teilzunehmen und sich im Einzelgespräch und an den Elternabenden zum Erfahrungsaustausch mit dem Erziehungspersonal einzufinden.

Den Eltern wird die Möglichkeit gegeben, einen Tagesablauf mitzuerleben.  
Montags wird mit den Kindern geturnt. Bitte denken Sie an die Turnschuhe.

Da wir uns im Augenblick, d. h. bis zum endgültigen Ausbau, noch behelfen müssen, wären wir froh, übrige Sachen wie Joghurtbecher, Papierrollen, Stoffe und Wolle, Tapetenreste, Papier und Pappe zu bekommen.  
Schön wäre es auch, wenn ausgediente Nachtschränken, Puppen, Puppenkleider, Puppenbetten etc. zu bekommen wären.

Auf eine gute Zusammenarbeit,

mit freundlichem Gruß

Marietta Groß

Anna Schwenk

P5j

Der erste Elternabend findet am Donnerstag, den 04.09.77, 20.00 Uhr, im Kindergarten statt.  
Zu diesem Informationsgespräch laden wir alle Eltern herzlich ein.

Einrichtung ist die Rolle des Elternausschusses unverzichtbar. Kindergarten und Eltern, sie haben dasselbe Ziel.

Wir alle stehen heute vor großen Herausforderungen zur Bewältigung der anstehenden Zukunftsaufgaben, von denen ich vier als zentral benennen möchte:

1. Aufgrund rückläufiger Kinderzahlen und der Betreuung von Kindern unter drei Jahren müssen wir uns betrieblich stets strukturell anpassen und flexibel auf diese Entwicklungen reagieren.
2. Die Ansprüche an qualitative Erziehungsleistungen steigen. Wir müssen daher pädagogisch auf dem neuesten Stand sein und uns permanent weiterbilden, um den Kindern die individuell notwendige und richtige Bildung und Erziehung zu geben.
3. Die veränderte Arbeits- und Freizeitwelt der Gesellschaft erfordert völlig neue Betreuungsangebote. Diesen Ansprüchen müssen wir mit flexiblen und modernen Angeboten Rechnung tragen (weites Betreuungsspektrum).
4. Wir müssen die Geduld haben, diese komplexen Herausforderungen gemeinsam (Team, Träger und Eltern) harmonisch und kompromissbereit abzuarbeiten.

30 Jahre sind zwar kein Jubiläum, sie geben aber Anlass und Gelegenheit sich in einer Zeit völlig neuer „Kinderpolitik“ an Bewährtes zu erinnern und mutig auf Neues einzustellen. Alle Kinder und Eltern können sich gewiss an schöne Erlebnisse ihrer Kindergartenzeit erinnern. Rückblickend können wir alle auf das in den 30 Jahren Erreichte stolz sein.

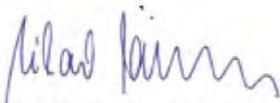


Anna Hachenberg  
6 Jahre / 6 Monate

Und Ihr liebe Kinder, ihr wollt euren Kindergarten bestimmt nicht missen. Hier findet ihr schnell viele Spielgefährten; hier habt ihr Platz zum Toben, eure Umwelt zu erkunden, Neues zu entdecken und zu erlernen. Ihr macht Freude und ermuntert mich bei jedem Besuch mit eurer Freundlichkeit.

Ich wünsche mir, dass alle Akteure die gemeinsamen Herausforderungen erkennen und in sachlich konstruktiver Weise an einem Strang ziehen, um für ein Ziel zusammenzuarbeiten:

Die Bildung, die Erziehung und das Wohlergehen unserer Kinder!



Michael Wäschenbach  
Ortsbürgermeister



Ich hab's!

Mit großen Schritten geht's weiter.

 Kreissparkasse  
Altenkirchen

 Life ist ein kostenloses und mitwachsendes Ansparkonto mit attraktivem Guthabenzins und bietet viele weitere Extras.  Life - dein Konto fürs Leben.

  
GARTEN - UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Pflasterarbeiten / Teichbau / Raupen- und Baggerarbeiten / und vieles mehr

Tel. 01 60. 2 98 03 82  
[www.createonline.de](http://www.createonline.de)

## Grußwort

*„Lernen heißt, ein Licht anzünden statt Fässer füllen.“*

Comenius



Liebe Kinder, liebe Eltern,

seit dem 1. September 1977 haben wir in Wallmenroth einen eigenen Kindergarten. Aus diesem Grund feiern wir am 1. September 2007 ein großes Dorffest.

Wir, die Erzieherinnen der ersten Stunde, arbeiteten zunächst 8 Jahre gemeinsam in einer Gruppe des Kindergartens. Seit Januar 2007 tragen wir beide wieder die Verantwortung für eine Gruppe. Nach 30 Jahren in unserem Kindergarten sind wir nach wie vor mit Herzblut dabei. Mittlerweile werden uns sogar die Kinder unserer ehemaligen Kindergartenkinder anvertraut.



Arzu Demirdilek  
3 Jahre / 7 Monate

Wir wünschen den Kindern im Kindergarten „Zauberwald“, von ganzem Herzen, dass sie die Chance haben, das „Weltwissen der Siebenjährigen“, wie es Donata Elchenbroich in ihrem bekannten Buch formuliert hat, in ihrer Kindergartenzeit erfahren und erwerben zu können.

Anne Schwenk  
kommissarische Kindergartenleiterin

Marietta Groß-Schumacher  
Kindergartenleiterin von 1977 -  
bis zu ihrem Mutterschutz 1988



*Energie bringt  
Farbe ins Leben.*



Ob bei Spiel, Spaß oder Sport-Energie ist der Motor des täglichen Lebens. Hierzu leisten wir wichtige Beiträge, denn auf unsere Weise sind wir mit Strom und Erdgas im Hintergrund immer dabei.

RWE Rhein-Ruhr

Friedrichstraße 60 · 57072 Siegen

## Grußwort

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen!!

### 30 Jahre Kindergarten Wallmenroth – eine bemerkenswerte Leistung.

Zwischenzeitlich besuchen die Kinder den Kindergarten, deren Eltern als Kindergartenkinder die Geburtsstunde miterleben durften. Vieles hat sich in der Zeit verändert. Vor zwei Jahren wurde aus dem „Kommunalen Kindergarten Wallmenroth“ der „Kindergarten Zauberwald“, Wallmenroth und die Gruppen bekamen Namen. Seitdem tummeln sich jede Menge Frischlinge und Wurzelmännchen im Kindergarten.



Aber auch sonst unterliegt der Kindergarten dem ständigen Wandel, um den Bedürfnissen der Kinder (und der Eltern) gerecht zu werden. Die Anforderungen an das Team und den Träger steigen ständig. Oftmals sind schwierige Entscheidungen zu treffen, auch um den Kindergarten konkurrenzfähig zu machen. Aber alle Entscheidungen von den Eltern, dem Team und dem Träger haben ein gemeinschaftliches Ziel: Das Wohl der Kinder! Apropos Eltern: Wir als Elternausschuss möchten es nicht versäumen, uns bei all denjenigen zu bedanken, die in den vergangenen 30 Jahren wie auch heute den Kindergarten tatkräftig unterstützen.



Asli Demirdilek  
 3 Jahre / 7 Monate

Wir wünschen dem Kindergarten „Zauberwald“ eine ruhige Zukunft, damit die dritte Generation Kinder den Kindergarten besuchen kann.

### Der Elternausschuss

Carina Sahn / Meike Sarrazin / Natascha Strunk

Simone Hachenberg / Yvonne Bläser

RHEINLAND-PFALZ  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
GESUNDHEIT UND SPORT

Die Staatssekretärin

631 373-17/18

Herrn  
Landtagsabgeordneten  
Paul Wingendorf  
Eisenweg 76

52433 Betzdorf

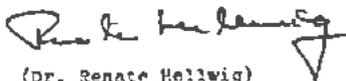
MAIHE DEN 28. Juli 1977  
6000 Mainz, Beethovenstraße 4 - Postfach 21 22  
Telefon (021 21) 10 20 bis 14 20 20

Betr.: Kindergarten für die Gemeinde Wallmenroth  
Bezug: Ihr Schreiben vom 28.07.1977 und Mitteilung des  
Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport  
vom 23.08.1977

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Wingendorf,

nach § 5 Abs. 3 Satz 7 Kindergartengesetz (KGG) ist für  
Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern die Unterhaltung  
eines Kindergartens vorgeschrieben. Da die Gemeinde Wallmenroth  
mehr als 1 000 Einwohner zählt, muß sie also einen Kindergarten  
einrichten. Im übrigen rechtfertigt auch die Zahl der jährli-  
chen Geburten (1973: 8, 1974: 14, 1975: 11) auf Dauer die Ein-  
richtung mindestens eines Ein-Gruppen-Kindergartens. Nach Mit-  
teilung der Bezirksregierung Koblenz hat die Gemeinde Wallmen-  
roth am 07.09.1977 einen Kindergarten für eine Gruppe in Betrieb  
genommen. Für den Fall, daß dieses Provisorium nach einiger Zeit  
durch den Umbau der Schule zu einem Kindergarten abgelöst werden  
soll, wird sich das Land mit dem gesetzlich festgelegten Zuschuß  
beteiligen. Aufgrund der allgemeinen Finanzsituation, kann aller-  
dings im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verbindlich gesagt werden,  
in welchem Jahr der Landeszuschuß verfügbar sein wird.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Renate Hellwig)

## Grußwort

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kinder,

anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Kindergartens in Wallmenroth, möchte ich der Ortsgemeinde namens des Landkreises Altenkirchen, insbesondere aber auch persönlich, herzlich gratulieren. Die Kindertagesstätten in den Gemeinden unseres Landkreises sind in den vergangenen Jahren wichtiger denn je, für die Kinder und deren Eltern, geworden. In Zeiten wo oft beide Ehepartner oder auch die zunehmende Zahl an allein erziehenden Müttern und Vätern die Chance haben, am Erwerbsleben teilzunehmen, ist es wichtig, dass von Seiten des Staates eine optimale Betreuung der Kinder gewährleistet wird. Auch für die Kinder ist diese Betreuung in der Gemeinschaft gerade in diesem frühen Stadium ihres Lebens wichtig. Sie lernen hier sprichwörtlich für ihr ganzes zukünftiges Leben. Sie entwickeln Gemeinschaftsgeist, Fairness, Toleranz und viele wichtige Dinge, auf denen unsere Gesellschaft aufbaut.



Der Landkreis, der sich den Ausbau der Familienfreundlichkeit als eines der Hauptziele auf die Fahnen geschrieben hat, unterstützt die Kindergärten in vielerlei Hinsicht. Sei es durch Beratung oder konkret durch finanzielle Zuwendungen. Auch gehören wir zu den drei Landkreisen in Rheinland-Pfalz, die am meisten auf die sprachliche Förderung im frühen Kindesalter setzen und hier flächendeckende Angebote vorhalten. Ich möchte an dieser Stelle allen, die sich in den vergangenen 30 Jahren für den Kindergarten Wallmenroth eingesetzt haben, herzlich danken. Sei es den Vertretern der kommunalen Seite, den Erzieherinnen und Erziehern, den Elternvertreterinnen und Elternvertretern sowie all denen, die dazu beigetragen haben, dass der Kindergarten in Wallmenroth zu einer Erfolgsgeschichte wurde. Ich möchte bei Ihnen allen darum werben, dass wir die kommenden Jahre gemeinsam zum Wohle der Kinder, die Ihren Kindergarten besuchen, positiv gestalten.

Als Landrat biete ich Ihnen schon heute auch seitens des Jugendamtes unseres Landkreises stets ein offenes Ohr und größtmögliche Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Michael Lieber

LANDRAT DES KREISES ALTENKIRCHEN



Aurora Hyseni  
 4 Jahre / 7 Monate



TIERGARTENSTR. 36  
57584 WALLMENROTH  
TEL. (0 27 41) 2 40 73 · FAX 15 21

## Grußwort

Liebe Kinder, Eltern und Mitarbeiter  
 und Mitarbeiterinnen,



der kommunale „Kindergarten Zauberwald“ feiert am 01. September d.J. sein 30-jähriges Bestehen. Hierzu möchte ich meine herzlichen Glückwünsche aussprechen.

Im Kindergarten Zauberwald sind die Kleinen das Größte. Um sie, mitsamt all ihren Bedürfnissen und Wünschen dreht sich hier alles. Ihr frohes Kinderlachen und ihr lebhaftes Herumtollen sind der schönste Beweis, dass die Kinder sich hier ausgesprochen wohl fühlen, seit nunmehr 30 Jahren schon. Und genauso lange wissen die Eltern ihre Sprösslinge hier gut aufgehoben. Zu diesem schönen Erfolg möchte ich Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartens Zauberwald ganz herzlich gratulieren.

Wir alle wissen, dass wir Kindergärten brauchen. Sie sind eine wichtige Station auf dem Weg des Heranwachsens. Sie bilden eine gute Ergänzung zum Elternhaus, wenn auch keinen Ersatz dafür. Alle Beteiligten wollen schließlich dasselbe. Das Kindergartenteam und die Eltern, sie möchten, dass die Kinder eine unbeschwerte und anregende Kindheit erleben; sie möchten, dass die Kinder die Chance erhalten, all ihre Fähigkeiten und Anlagen zu entfalten; sie möchten, dass die Kinder langsam, aber sicher in unsere Welt hineinwachsen.



Bruno Härtling  
 6 Jahre / 7 Monate

Hier im Kindergarten Zauberwald haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich spielend zu entwickeln. Hier finden sie anheimelnde Räume mit ausgesuchtem Spielzeug und ein engagiertes Kindergartenteam.

Ich wünsche dem gesamten Kindergartenteam und Ihnen allen eine schöne Feier und weiterhin alles Gute. Den Kindern wünsche ich eine anregende und unbeschwerte Zeit.



Bernd Brato

Bürgermeister der Stadt  
 und Verbandsgemeinde Betzdorf

## Rahmenplan 1977

Rahmenplan für die Woche vom 12.09. - 17.09.77

Thema: Ernte  
=====

A Gespräche

1. Jahreszeit (Erntezeit)
2. Was ist Ernte ?
3. Was wird geerntet ?
4. Vorräte für den Winter

B Bilderbücher

1. Apfelmäuschen

C Beschichten

1. alle Tage Apfel
2. vom schlafenden Apfel

D Lied

1. in einem kleinen Apfel

E Fingerspiele

1. dort in des Müllers Garten

F Märchen

1. Schneewittchen

G Basteln

1. Obst malen
2. Arbeitsblatt
3. Scherenschnitt - Birne-
4. praktische Tätigkeit: Obstsalat anfertigen



Chiara Sahn  
3 Jahre / 11 Monate

Gemeindeverwaltung  
Wallmenroth

5741 Wallmenroth, dem 05. AUG. 1977  
Telefon (02741) 2337

An die  
Eltern der Kindergartenkinder  
Wallmenroth

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gemeinde Wallmenroth beabsichtigt, nach Ansprache mit der Kreisverwaltung, unter der Voraussetzung, daß die Bezirksregierung zustimmt, ab 1. September 77 den Kindergarten zu eröffnen. Vorgeesehen ist zunächst eine provisorische Unterbringung im Untergeschoß der Schule in den Räumen der ehemaligen Vorschule. Nach der endgültigen Genehmigung wird das Erdgeschoß der Schule zu einem Kindergarten umgebaut. Der Umbau kann ohne Störung des Kindergartenbetriebs im Untergeschoß vorgenommen werden.

Wie Sie wissen, soll im Kindergarten Scheuerfeld kurzfristig eine Gruppe geschlossen werden, so daß dieser Kindergarten nur noch Scheuerfelder Kinder aufnehmen kann.

Damit die Gemeindeverwaltung rechtzeitig disponieren kann, auch ob eine oder zwei Gruppen eingerichtet werden müssen, erbitten wir kurzfristig die Anmeldung ihrer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsgemeindevorsteher

An die  
Gemeindeverwaltung Wallmenroth  
z.Hd. Ortsgemeindevorsteher Theis  
5741 Wallmenroth

Betr.: Anmeldung zum Kindergarten Wallmenroth

Name .....

Ich möchte mein Kind .....geb. am .....

ab .....im Kindergarten Wallmenroth anmelden.

.....  
(Unterschrift)





Kindergarten-Gruppe von 1978

Eddy Ort  
3 Jahre / 3 Monate



Kindergarten-Gruppe von 1979



Kindergarten-Gruppe von 1980



Emelie Pecere  
4 Jahre / 3 Monate

Kindergarten-Gruppe von 1981

Fliesen  
**KOHLES**  
Meisterbetrieb

- Badsanierung
- Treppenanlagen
- Balkone und Terrassen
- Bodenverlegearbeiten

Kirchen-Herkersdorf • Talblick 36  
[www.fliesen-kohles.de](http://www.fliesen-kohles.de)



Tel.: 02741-932004  
[info@fliesen-kohles.de](mailto:info@fliesen-kohles.de)

Kurt Schneider - Moltkestr. 15 - 57518 Betzdorf

**TECHNO**  
service

Audio - Video - TV  
Antennentechnik  
Reparatur aller Fabrikate

Tel: (02741) 4848 - Fax: (02741) 4849



Kindergarten-Gruppe von 1982



Kindergarten-Gruppe von 1983



Eric Birkholz  
6 Jahre / 2 Monate



Pizzeria Bella  
"Zu den Linden"  
Hauptstraße 44  
57584 Scheuerfeld

Tel. 0 27 41. 93 78 68  
Tel. & Fax: 93 78 89

### Liefer & Abholservice

Mo. - Do.	11:00 - 14:30	17:00 - 23:00
Fr. - Sa.	11:00 - 14:30	17:00 - 24:00
So	11:00 - 14:30	17:00 - 22:00



**€ 24<sup>90</sup>**  
pro Person

**365 Tage**  
im Jahr geöffnet

**WELLNESS COMPANY**

**Fitnessanlage**  
Inklusive: Cardio - Fitness -  
Kursangebot - Saunalandschaft...

## Leben in Form

Hellerstr. 29-31  
57518 Betzdorf

Fon 02741-97 59 59  
[wellness-company.net](http://wellness-company.net)



Kindergarten-Gruppe von 1984



Kindergarten-Gruppe von 1985



Eva-Maria Schumacher  
6 Jahre / 4 Monate

# Der Struthof

Restaurant · Biergarten · Kegelbahnen



Struthofstraße, 35  
57518 Betzdorf  
Tel. 0 27 41-93 62 77



Dienstag bis Freitag Mittagstisch  
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Fragen Sie nach  
unserem Partyservice,  
wir beraten Sie gerne!



# flowers & Heidi Kappes decoline

inh. heidi kappes  
decizer str. 19  
57518 betzdorf  
tel. (0 27 41) 97 44 54

floristische kreationen,  
immer individuell für alle festlichen  
gelegenheiten sowie trauerfloristik



Finn Sarrazin  
4 Jahre / 10 Monate

Kindergarten-Gruppe von 1986



Kindergarten-Gruppe von 1987



Machen Sie es es wie über  
2 Mio. AXA Kunden.



## Sparen auch Sie bis zu 40% bei Ihrer Kfz-Versicherung!

- Bis 30.11. kündigen und wechseln
- Jetzt Angebot anfordern

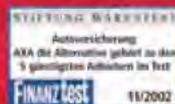


**0 180 3-320 342\***

[www.AXA.de](http://www.AXA.de)

Oder wenden Sie sich an Ihr AXA Center vor Ort.

Vier Jahre in Folge bestests bewertet:





Helin Polat  
4 Jahre / 2 Monate

Kindergarten-Gruppe von 1988



Jana Bläser  
3 Jahre / 1 Monate

Kindergarten-Gruppe von 1989

**SCHREINEREI NEUHAUSEN**

**G.Hof**

**Schreinermeister**

MODERNER INNENAUSBAU - FENSTER - TREPPENBAU - MÖBELWERKSTÄTTE

**Gregor-Wolf-Str. 10**

**Avanti.**

ADVERTISING

Friedhofstraße 1 · 57584 Wallmenroth  
Telefon 02741. 93 82 65



Kindergarten-Gruppe von 1990



Kindergarten-Gruppe von 1991



Jonas Rosenbauer  
5 Jahre / 7 Monate

## WESTERWALD/SIEG

# Kindergarten-Projekt: Wallmenroth harte Nuß

Erneut akut / SPD beantragt unverzügliche Sitzung

44- WALLMENROTH. Zwei Umstände haben das vom Gemeinderat schon mehrfach erörterte Thema eines eigenen Wallmenrother Kindergartens erneut akut werden lassen.

Der Beförderungsvertrag mit der Bundesbahn, aufgrund dessen derzeit 22 Wallmenrother Kinder zum kath. Kindergarten in Scheuerfeld transportiert werden, ist von der kath. Kirchengemeinde Scheuerfeld zum 31. Mai gekündigt worden. Die Wallmenrother Grundschule entläßt zu Beginn des neuen Schuljahres drei Klassen nach Betdorf, so daß nur noch eine Klasse am Montag in Wallmenroth verbleibt.

Unter diesem Umstand stehen der SPD-Fraktion des Wallmenrother Gemeinderates die Zeit reif, den bereits vor zwei Jahren beschlossenen Umbau der Schule zu einem Kindergarten in einer von ihr beantragten unverzüglichen Ratssitzung zur Entscheidung zu stellen.

Für die Aufkündigung des Beförderungsvertrages durch die kath. Kirchengemeinde Scheuerfeld, zu der auch das seit einigen Jahren mit einer Filialkirche verbundene Wallmenroth gehört, wollten weder SPD-Sprecher Wolfgang Jung noch Ortsbürgermeister Helmut Jung exakt die Gründe zu nennen.

Frank schließt nicht aus, daß die Kirchengemeinde die halbjährliche Überweisung des pro Wallmenrother Kindergarten-Kind gezahlten Fahrtkosten-Zuschusses von 23 Mark durch die politische Gemeinde als „schleppend“ empfunden hat. Aber allein daraus eine derartige Konsequenz zu ziehen, erscheint kaum denkbar.

Ortsbürgermeister Jung erinnert der Rhein-Zeitung gegenüber nur daran, daß ein Scheuerfelder Antrag auf einen Kindergarten-Zuschuß für das Rechnungsjahr 1975 im Zuge der Eisabrennung vom Haupt- und Finanzamt nicht abgelehnt worden sei. Jung: „Die Zusatzfrage wird sicherlich zur Eisabrennung 1976 wieder aussehen“.

Der Ortsbürgermeister überlegt auch, ob nicht ähnlich die politische Gemeinde Wallmenroth statt der Kirchengemeinde Scheuerfeld der natürliche Beförderungsvertragspartner der Bundesbahn sei. Jetzt wird's zwangsläufig dazu kommen müssen, Wallmenroth selbst überträgt den gleichen Fahrtkostenzuschuß von 23 Mark (und damit nahezu der gesamten monatlichen Fahrpreisauch für die etwa sechs Kinder, die zu

einem Betdorfer Kindergarten „auspendeln“.

Helmut Jung hätte es „aus vielerlei Gründen“ lieber gesehen, wenn statt drei als vier Grundschulklassen zum Schuljahresbeginn 1976/77 nach Betdorf wechselten. Aber die Kohlenauer Bezirksregierung hielt es „aus Raumgründen für sinnvoll“, die Klassenstufe 4 erst im nächsten Jahr der Grundschule Betdorf einzufügen, wobei sie unterstreicht, daß sich in Wallmenroth auch noch die Vorschulklassen befinden. Was man in Koblenz offenbar übersieht: Die Vorschule gibt es laut Beschluß des Verbandes der Kreisräte Betdorf nur noch bis Ende des laufenden Schuljahres.

Kläre es in der beantragten Dringlichkeitsitzung zu der Entscheidung, den Umbau der Schule zu einem Kindergarten (mit zwei Gruppen) jetzt ins Werk zu setzen, wäre die Finanzierung das weniger drückende Problem: Laut Helmut Jung sollen weitgehend die bestehenden Situation aus Kostengründen erhalten und für 60.000 Mark nur relativ kleine Veränderungen durchgeführt werden. Ein frühzeitig voriges Jahr gestellter Zuschußantrag blieb bislang noch ohne Beschluß.

Problematischer wird das Projekt erst im Zukunftsblick auf die sinkenden Geburtenraten. Die statistische Voraussetzung weist für die Jahre 1977 bis 1982 insgesamt nur 46 einzuschulende Wallmenrother Kinder aus. Auf jeden Fall drohte dem von der gemeinsamen kath. Kirchengemeinde getragenen Scheuerfelder Kindergarten eine Unterbelegung, wenn künftig die Wallmenrother Kinder ausblieben. Er schrumpfte - nach dem jetzigen Stand - um die 22 Wallmenrother auf allein noch 21 Scheuerfelder Kinder und damit um eine ganze Gruppe.

Der jetzt voll genutzte Kindergarten könnte nach Ansicht der Kindergartenleiterin die Lücke aus dem jetzt schon voll ausgeschöpften Scheuerfelder „Reservoir“ nicht füllen. Dagegen müßte hier natürlich leer werdende Räume nebenan in Wallmenroth erst neu „aufgebaut“ werden - mit allen Konsequenzen im Blick auf die Folgebauten.



Jonathan Schmidt  
3 Jahre / 9 Monate



Kindergarten-Gruppe von 1992



Lara Marie Michel  
5 Jahre / 1 Monat



Kindergarten-Gruppe von 1993

Wir sind wieder für Sie da

# DIEHL

## KÜCHEN & MÖBEL – SERVICE

- Verkauf :** Küchen, Matratzen, Polstermöbel, Schlafzimmer, Wohnzimmer, incl. Beratung, Lieferung, Montage
- Umbau :** Sonderanfertigung, Maßanfertigung, Modernisierung, Abbau und Aufbau sowie Umbau auch bei Umzug
- Reparatur :** Kratzer und Flecken entfernen, Leimen und Beistigen, Wasser- u. Brandschäden beseitigen, Beschläge und Ersatzteile auch für Elektrogeräte
- Montage :** von Küchen und Möbel aller Art, auch von Malmehmöbel

Dies ist nur ein Auszug aus unserem Programm.  
Alles zu super günstigen Preisen. Fragen Sie uns.

Tel.02741 / 970 040

Hauptstr. 12-14 , 57584 Wallmenroth

Ein Unternehmen mit Tradition.....  
...das kann man wohl behaupten, nach 75 ereignisreichen Jahren



Lena-Marie Bläser  
5 Jahre / 1 Monat

## Fleischerei

# Helmus

Hausgemachte Salami-  
Spezialitäten

Qualität aus eigener Schlachtung

Tägliche Frische



Fleischerei Helmus GmbH & Co. KG

Kirchstraße 3 · 57518 Betzdorf · Tel. 0 27 41. 2 22 86 · Fax 0 27 41. 36 22



Kindergarten-Gruppe von 1994



Kindergarten-Gruppe von 1995



Liane Ort  
5 Jahre / 3 Monate

## Kita-Server

„Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz bietet seit kurzer Zeit ein neues Informationsmedium rund um das Thema „Kindertagesstätten“ an. Unter [www.kita.rlp.de](http://www.kita.rlp.de) finden Sie jetzt schnell und übersichtlich alle Informationen zum Thema „Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz“ - von Kinderbetreuungsangeboten in Ihrer Umgebung, Neuigkeiten aus Wissenschaft und Praxis bis hin zu Verwaltungsvorschriften und statistischen Daten zum Thema.

Bereits die Startseite verdeutlicht den besonderen Charakter dieses Angebots: Auf den ersten Blick bekommt man alle Neuigkeiten aus dem Land zum Thema rund um die Kitas. Dabei richtet sich der Kita-Server an zwei große Gruppen: Zum einen an die Eltern, die sich ausführlich über Kinderbetreuungsangebote in ihrer Umgebung, über Elternvertretung und deren Rechte informieren möchten oder auf der Suche sind nach Themen wie Erziehung, Gesundheit usw. Dieses Angebot wird systematisch ausgebaut mit einem Thema des Monats, das umfangreicher über besondere Themen berichtet, die Eltern interessiert.

Zum anderen richtet sich das Online-Angebot an die Fachkräfte, vor allem an die Erzieher und Erzieherinnen, die tagtäglich in den Einrichtungen mit den Kindern arbeiten. Sie können sich auf der Themenseite über die neuesten Trends und Studien informieren, finden hilfreiche Internet-Tipps oder interessante Veröffentlichungen. Darüber hinaus wird es in Zukunft für alle Interessierte Informationen und Berichte zu den Konsultationskitas geben und eine neue Rubrik **Kita des Monats** wird Anregungen aus dem Alltag rheinland-pfälzischer Einrichtungen vermitteln. Neben den aktuellen landesweiten Informationen liefert der Kita-Server mit einer täglich aktualisierten Presseschau eine schnelle und kompakte Übersicht über Meldungen, Berichte und Kommentare in den Tageszeitungen, die sich mit dem Themenfeld Kita befassen. Dies eröffnet den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus, gerade hinsichtlich der bundesweiten Entwicklungen und Perspektiven. Die Erzieherinnen und Erzieher können so vergleichen und sind auf dem neuesten Stand der öffentlichen Diskussionen. Dieses Angebot findet man auf keinem anderen Online-Angebot. Dadurch wird der Kita-Server zu einem modernen und kompakten Instrument der Fortbildung. Das Angebot wird ständig ausgebaut und erweitert auch durch die vielen Anregungen der Nutzerinnen und Nutzer. Die Perspektive für das Ausbauziel ist klar und einfach: **Alles auf einen Klick!**





Kindergarten-Gruppe von 1996



Kindergarten-Gruppe von 1997

freundlich  
& fair = 

## Entdecken Sie die Bank mit den zufriedensten Kunden.

Zum 14. Mal in Folge die Bankengruppe mit der höchsten Kundenzufriedenheit:  
die freundlichen und fairen Sparda-Banken. Werden Sie zufriedener Kunde.



[www.sparda-sw.de](http://www.sparda-sw.de)  
Telefon: 01805 / 915 550  
(0,14 EUR/Min. im dt. Festnetz)

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*

Sparda-Bank Südwest eG  
Decizer Straße 23 · 57518 Betzdorf

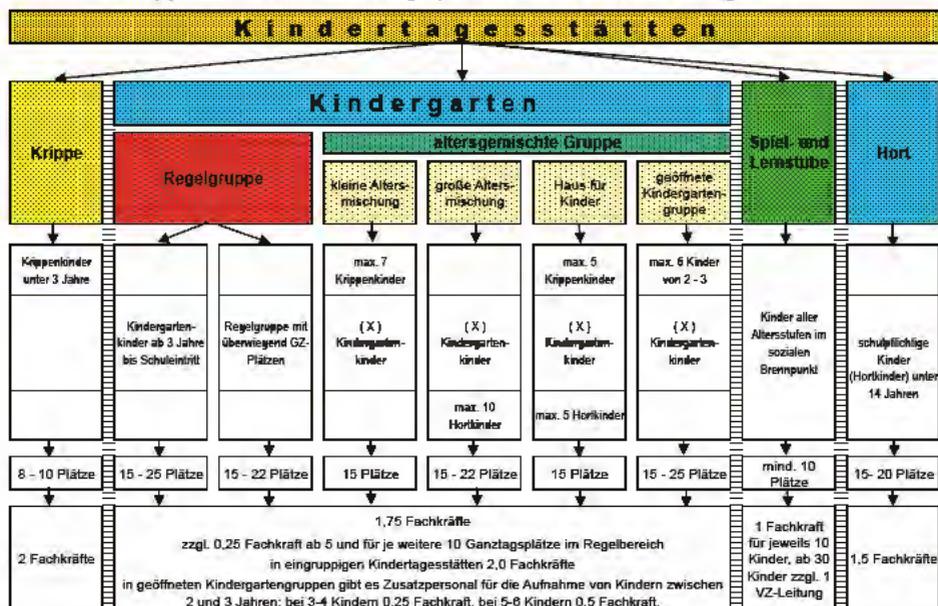


Kindergarten-Gruppe von 1998



Kindergarten-Gruppe von 1999

## Gruppenstrukturen und Regelpersonalstärke in Kindertagesstätten



Quelle: Landesjugendamt Koblenz



### Landeselternausschuss der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Der Landeselternausschuss gratuliert der Kindertagesstätte Wallmenroth zum dreißigjährigen Bestehen und wünscht auch weiterhin ein gutes Gelingen im Sinne einer konstruktiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Veronika Snider-Wenz  
Vorsitzende

LEA Geschäftsstelle · Grebenstraße 9 · 55116 Mainz  
LEA-RLP · Postfach 2944 · 55019 Mainz  
Homepage: <http://www.lea-rlp.de> · E-mail: [lea@lea-rlp.de](mailto:lea@lea-rlp.de)



Kindergarten-Gruppe von 2000



Kindergarten-Gruppe von 2001

**casa pino**  
Mediterränes Wohnen

In unserer auf ca. 1000 qm Ausstellung finden Sie

**Exklusive Pinienmöbel**

*Maße für den Stühlen  
des Herstellers*

100 % massiver, handwerklich gefertigte  
Möbel in 12 verschiedenen Farben  
Günstige Preise durch Direktimport

**Hochwertige Polster- & Ledergeräturen**

(nur namhafte deutsche Firmen)

**Dekorative Wohn- und Küchentextilien**

Accessories, die eine behagliche Atmosphäre schaffen

Besuchen Sie uns:

*Definieren Sie mediterranen Stil in unserer schönen Ausstellung.*

**Durchgehend geöffnet!**

Montag bis Freitag: 10.00-19.00 Uhr  
Samstag: 10.00-16.00 Uhr

*Sonntags geschlossen  
von 13. - 17. Uhr*

Hauptstraße 5, direkt an der B2  
**57584 Wallmenroth**  
Telefon: 02741 / 97 43 96

**Nail-Design** *By Anke*

Wir sind  
auch mobil  
unterwegs!

*Nail-Design  
vom Profi!*

Sie waren noch nie in einem Nagelstudio  
und möchten es gerne ausprobieren?

Dann machen wir Ihnen folgendes Angebot: Jeden 1. Samstag im Monat können Sie und  
keiner andere: Lassen Sie Ihre Nägel verschönern und sparen Sie damit

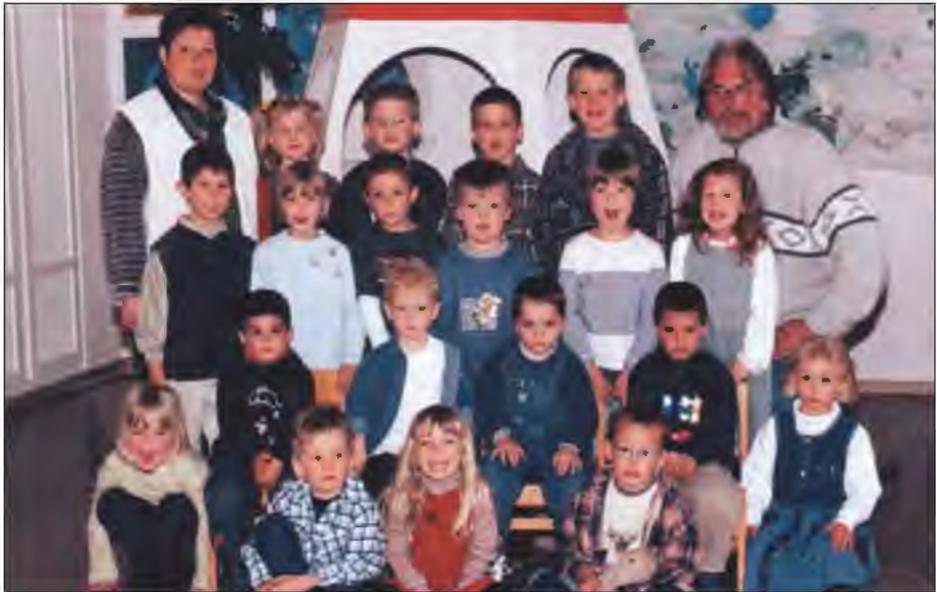
**10% auf Ihr Neumodellage**

Inf. Anke Haas - Brückenstraße 2 - 57548 Kirchen - 0 27 41/93 87 76

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-21.30 Uhr

Sa+So: 10-20.30 Uhr - Feiertags: 10-14 & 17-20 Uhr

[www.wandmal-kirchen.de](http://www.wandmal-kirchen.de) - [info@wandmal-kirchen.de](mailto:info@wandmal-kirchen.de)



Kindergarten-Gruppe von 2002



Kindergarten-Gruppe von 2002



Kindergarten-Gruppe von 2003



Luca Pecere  
6 Jahre / 7 Monate

Kindergarten-Gruppe von 2004



Kindergarten-Gruppe von 2005



Kindergarten-Gruppe von 2006

■ ■ ■ ■ Einfach anders...

Wilhelmstraße 15m  
57518 betzdorf  
Tel.: 0 27 41 / 97 01 51  
fax: 0 27 41 / 97 05 19  
Info@mistral-marketing.de  
www.mistral-marketing.de



**MISTRAL!**  
marketing  
WERBEGENTUR

# BRENNER

... für die Heizung & fürs Bad

Klaus Brenner Zentralheizung-Lüftungsbau  
Planung - Ausführung - Installation  
Allgemeiner Kundendienst  
Tiergartenstraße 4 · 57584 Wallmenroth

Tel. (0 27 41) 44 15  
Fax. (0 27 41) 97 04 64  
Mobil (01 71) 770 31 78

brenner-heizungsbau@online.de  
www.brenner-heizungsbau.de





Kindergarten-Gruppen von 2007

## Ansprechpartner

### Kindergärten und -beiträge Zuständige Behörde:

Kreisverwaltung Altenkirchen  
Abteilung Jugend und Familie  
Parkstraße 1 · 57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81 / 81-0

Fax: 0 26 81 / 81-25 00 und 25 90  
[www.kreis-altenkirchen.de](http://www.kreis-altenkirchen.de)  
[post@kreis-ak.de](mailto:post@kreis-ak.de)

### Ansprechpartnerin:

Frau Marlene Walkenbach  
Verwaltung des Jugendamts  
Parkstraße 1 · 57610 Altenkirchen  
Tel.: 0 26 81 / 81-25 71  
Fax: 0 26 81 / 81-25 00  
[marlene.walkenbach@kreis-ak.de](mailto:marlene.walkenbach@kreis-ak.de)

### Ansprechpartner für den Erlass und die Ermäßigung der Elternbeiträge:

Herr Ralph Merfert  
Tel.: 0 26 81 / 81-25 12  
[ralph.merfert@kreis-ak.de](mailto:ralph.merfert@kreis-ak.de)

### Ihre Ansprechpartnerin in Kindergartenangelegenheiten im Rathaus Betzdorf:

Frau Inka Theissen  
Tel.: 0 27 41 / 2 91-66  
[inka.theissen@betzdorf.de](mailto:inka.theissen@betzdorf.de)



Lukas Seyhan  
5 Jahre / 9 Monate

### Impressum:

Auflage: 1.000  
Erscheinung: 1. Sep. 07  
Herausgeber: Kindergarten Zauberwald  
Schladeweg 15 · 57584 Wallmenroth  
Tel.: 0 27 41- 25 44 8  
[kiga@wallmenroth.de](mailto:kiga@wallmenroth.de)  
<http://kiga.wallmenroth.de>

### Gestaltung & Druck:

MISTRAL marketing  
Wilhelmstraße 15m  
57518 Betzdorf  
Tel. 0 27 41 / 970 151  
Fax. 0 27 41 / 970 519  
[info@mistral-marketing.de](mailto:info@mistral-marketing.de)  
[www.mistral-marketing.de](http://www.mistral-marketing.de)

## Märchen: Die Holzklauberin



Es war einmal eine arme Frau, die hatte nicht ein Stück Brot mehr zu Hause, und sie hungerte sehr. Da dachte sie: **Machst es dir wenigstens warm und heizest dir ein!** Weil aber auch kein Stämmlein Holz mehr da war, ging sie hinaus in den Wald und suchte Reisig und trockene Zapfen. Aber so sehr sie auch umher sah, sie fand nichts, nicht ein einziges Ästchen und nicht ein einziger Zapfen lagen im Moose. Da war sie sehr traurig und setzte sich auf einen Stein hin und weinte. Aber da hörte sie eine feine Stimme neben sich: „Warum weinst du?“ Sie schaute auf und sah ein kleines graues Männchen vor sich stehen – das war ein Waldgeistlein.



Die arme Frau klagt ihm ihre Not: „Ich weine, weil ich nichts zu essen habe und auch nichts zum Heizen finde – kein Stämmlein Holz!“ Das Waldgeistlein sagte: „Ich will dir helfen! Komm mit mir!“ Das Männlein führte die Frau tief in den Wald hinein, und als sie vor einer schönen jungen Tanne standen, zog es eine kleine Holzhacke aus seinem Mantel und wollte von der Tanne ein paar Äste abhauen. „Nein!“ rief da die Frau. „Nichts von diesem schönen Baum, das wär' doch schade!“ Das Waldgeistlein freute sich, dass die Frau den jungen Baum nicht zerhacken lassen wollte und ging weiter zu einem anderen Baum. Es wollte nun von diesem die Äste abhauen, aber da sah die Frau, daß oben in den Zweigen ein Vogelnest war, mit kleinen Vögeln drin, die ihre Schnäbel hungrig aufsperrten und nach Futter schrien. „Nein, nein“, rief sie, „nicht von da, die Vögel würden erschrecken!“ Wieder freute sich das Waldgeistlein über ihr gutes Herz und ging weiter. Nach einer Weile kamen sie zu einem vermoderten Baumstrunk und das Männlein meinte: „Aber von dem da wirst schon wollen?“

Die Frau aber sah, wie viele Ameisen über den Strunk liefen und in die Ritzen schlüpfen, da sagte sie: „O nein, da wohnen ja die Ameisen drin, ihr Haus darf man nicht zerstören!“ Zum dritten Mal freute sich das Waldgeistlein

und sie gingen wieder weiter. Endlich kamen sie zu einem Baum, in den wohl einmal der Blitz eingeschlagen hatte, denn er war dürr und lebte nicht mehr. „Von dem gib mir!“ bat die Frau, und das Männlein tat, wie sie sagte. Es hieb den dürren Baum um und hackte die Stücke klein. Die Frau bedankte sich schön und klaubte das Holz in ihre Schürze. Und als sie damit fertig war und sich wieder nach dem Männlein umwandte, da war es nicht mehr da!

So ging sie fröhlich heim, aber je länger sie ging, desto schwerer wurde das Holzbündel. Es wurde schwerer und immer schwerer, und zuletzt wurde es so schwer, dass sie es kaum mehr tragen konnte. Sie war sehr froh, als sie endlich zu ihrem Haus kam. Drinnen leerte sie es vor den Herd hin, da klingelte und läutete es und funkelte und glitzerte, golden und glänzend hell!

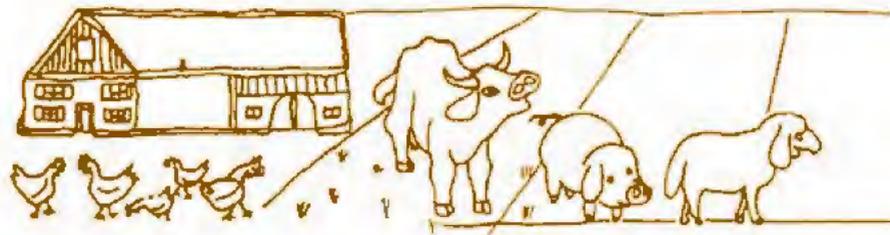
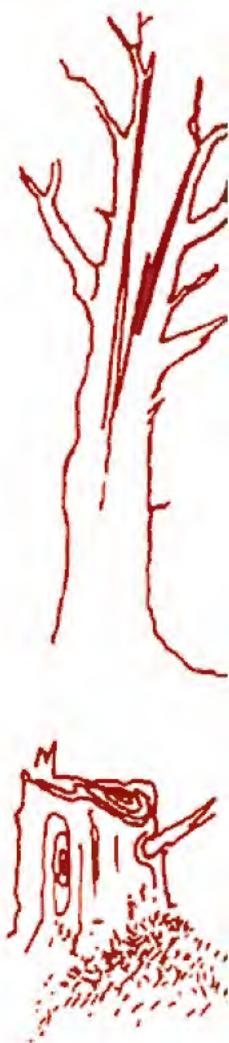
Erschrocken griff sie Ästchen an – da spürte sie, dass es wirklich Gold war, schwerers Gold! Nun war sie nicht länger arm. Sie trug das Gold zum Goldschmied, der Ringe und Ketten daraus machte; ihr gab er so viel Geld dafür, dass sie ihr Leben lang genug davon hatte. Sie kaufte sich eine Wiese und einen Acker, eine Kuh, ein Schwein und ein Lamm und viele Hühnlein. Da hatte sie alles, was sie brauchte und mehr: wenn Arme an ihre Türe kamen, gab sie ihnen reichlich gutes Brot und gute Milch oder ein warmes Tuch oder was einer eben brauchte und Gottes Segen war über allem, was sie tat.

mündlich überliefert aus Tirol

aus:

M. Schmaus, Die Bildungsarbeit der Kindergärtnerin

Verlag Jugend & Volk, Wien 1974



## Kleine Chronik und sonstige Daten

### **Anschrift der Einrichtung:**

Kindergarten Zauberwald  
Schladeweg 15 · 57584 Wallmenroth  
Tel.: 0 27 41 - 25 44 8 · Fax 0 27 41 - 93 77 70  
kiga@wallmenroth.de oder zauberwald-kiga@web.de  
Internet: <http://kiga.wallmenroth.de>



Mara Sarrazin  
2 Jahre / 4 Monate

### **Trägerschaft**

Die Ortsgemeinde Wallmenroth ist der Träger der kommunalen Einrichtung.  
Ortsgemeinde Wallmenroth  
- Glockenhaus - Dorfstraße 3 · 57584 Wallmenroth  
[info@wallmenroth.de](mailto:info@wallmenroth.de) · [www.wallmenroth.de](http://www.wallmenroth.de)

Vertreten wird die Ortsgemeinde durch den derzeitigen Bürgermeister Michael Wäschenbach. Der „Familien-, Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss“ ist für Fragen zum Kindergarten zuständig.

### **Die Entstehung der Einrichtung**

Der Kindergarten wurde am 01.09.1977 eröffnet. In dem Gebäude befanden sich vorher eine Hauptschule, danach eine Grundschule und schließlich eine Vorschule. Vor Einrichtung des ortseigenen Kindergartens wurden die Kinder seit 1.3.1971 mit dem Bus in den Kindergarten nach Scheuerfeld gefahren, 6 Kinder pendelten nach einem Zeitungsbericht aus dem Jahre 1976 zusätzlich in einen Kindergarten nach Betzdorf aus.

Da der Bedarf an Kindergartenplätzen aber immer größer wurde und der Kindergarten Scheuerfeld keine weiteren Kinder aus Wallmenroth mehr aufnehmen konnte, entschied man sich im leer stehenden Schulgebäude einen eigenen Kindergarten zu errichten. Die Trägerschaft der Grundschule war gesetzlich am 1.1.1976 auf die Verbandsgemeinde Betzdorf übergegangen.

Die Gründung des Gemeindec Kindergartens war aber keine einfache Geburt wie alte Protokollauszüge und Zeitungsberichte seit 1973 belegen, bereits seit 1963 bemühte man sich demnach um einen eigenen Kindergarten. Die entscheidenden Gründe waren -wie erwähnt- die steigenden Kinderzahlen, die damaligen neuen gesetzlichen Regelungen, die einen Kindergarten in allen Orten mit mehr als 1000 Einwohner vorsahen sowie das wohl bald leer stehende Schulgebäude. Die steigenden Transportkosten und die Forderung nach weiteren Kostenbeteiligungen aus Scheuerfeld steigerten die Aktivitäten des Gemeinderates für einen eigenen Kindergarten, wie alter Schriftverkehr der Gemeinde z.B. mit der Deutschen Bundesbahn und entsprechende Personenbeförderungsverträge zeigen.

Zunächst starteten 1977 zwei Erzieherinnen mit einer vollen Gruppe; sie sind übrigens heute noch in der Einrichtung beschäftigt. Während der ersten zwei Jahre fanden zahlreiche Umbauten und die Gestaltung des Außengeländes statt. Dann wurde die Einrichtung aufgrund der steigenden Kinderzahlen zweigruppig. Zeitweilig war zusätzlich ein Waldorfkindergarten integriert.

Viele weitere Umbauten wurden in den Folgejahren vorgenommen. Die Räumlichkeiten wurden nach Schließung der Gaststätte Hasseloff am 13.12.1998 für Vereinszwecke und Gemeinderatssitzungen genutzt.

Ende 2004 wurde eine strukturelle und pädagogische Qualitätsinitiative begonnen, das Raumkonzept wurde angepasst, der Gemeinderat tagt z.B. seither in der Unterkirche. 2005 kam der Wunsch nach einem Namen für unsere Einrichtung auf. Es wurden Vorschläge gesammelt, Eltern und Kinder befragt und auch im Internet abgestimmt. Letztlich gab es eine Mehrheit für den Namen „Zauberwald“. Im Rahmen eines Sommerfestes wurde der Name der Öffentlichkeit bekannt gegeben und das entsprechende Logo (Design: MISTRAL! marketing, Werbeagentur) vorgestellt. 2006 wurde eine Konzeption fertiggestellt.

#### Daten zum Dorf

Der Ort Wallmenroth liegt in Rheinland-Pfalz, befindet sich im Landkreis Altenkirchen und gehört zur Verbandsgemeinde Betzdorf. Durch Wallmenroth führt die viel befahrene Bundesstraße B62. Der Ort ist ländlich geprägt und grenzt an mehrere Waldgebiete, von besonderer Schönheit ist sein Naturschutzgebiet in der Muhlau. Durch die zentrale Lage des Kindergartens im Dorf ist es möglich, die Kinder zu Fuß in den Kindergarten zu bringen. Zum nahe gelegenen Wald sind es ca. 5 Gehminuten.

Gemeindefläche Wallmenroth insgesamt:	384,89 ha (3,85 km <sup>2</sup> )
davon Bauflächen	57,38 ha
Verkehrsflächen (Straße, Bahn)	7,85 ha
Forstwirtschaft/Wald	234,18 ha
Landwirtschaft	65,12 ha
Wasserflächen	8,87 ha

#### Straßenlängen

Bundesstraße B 62	2.397 m
Landesstraße:	keine
Kreisstraße K 106	1.591 m
32 Gemeindestraßen mit einer Gesamtlänge	5.645 m.

#### Einwohner

- ca. 1300, mit einem Ausländeranteil von ca. 5,9 % (Vergleich: Verbandsgemeinde über 10 %).
  - Mit noch gesunder Altersstruktur: Bis 19 Jahre 21 % ; über 60 Jahre 22 %
  - Nahezu 400 Neugeborene seit 1977 (fast alle haben den Kindergarten besucht)
- Die demographische Entwicklung ist aber auch hier vor Ort offensichtlich: Schulen wir derzeit noch etwa 10 Kinder jährlich ein (2007), beträgt die Zahl der Erstklässler aus unserem Dorf 2012 nur noch 7 (2006: 14).

#### Das Gebäude

1977 wurde das Gebäude der ehemaligen Schule zu einem Kindergarten umgebaut. 1999 erfolgte die Schaffung eines Gymnastik- und Mehrzweckraumes mit separatem Zugang. Im Jahre 2001 wurde der Fassadenanstrich teilweise erneuert und neue Fenster im Flur eingebaut. Der letzte größere Umbau erfolgte 2005/2006: Es wurden ein zusätzliches WC, eine Dusche und ein Wickelraum gebaut, u.a. um die Voraussetzungen von Kindern unter 3 Jahren zuschaffen.



Marlo Mailing  
6 Jahre / 1 Monat

### Raumangebot

Es ist ein großzügiges Raumangebot vorhanden. Die Nutzfläche beträgt im Kindergarten (Erdgeschoss) 486,64 m<sup>2</sup>.

Im Einzelnen stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung (m<sup>2</sup> = ca. Angaben):

1. Gruppenraum Wurzelmännchen	60 m <sup>2</sup>
2. Nebenraum Wurzelmännchen (Piratenschiff u. Ruheraum)	24 m <sup>2</sup>
3. Gruppenraum Frischlinge	60 m <sup>2</sup>
4. Nebenraum Frischlinge	23 m <sup>2</sup>
5. Turnraum (mit Kletterwand 6 Meter x 1,90 Meter)	82 m <sup>2</sup>
6. Büro	22 m <sup>2</sup>
7. Abstellraum Turngeräte u.a.	15 m <sup>2</sup>
8. Abstellraum Werkstatt und Waschmaschine/Trockner u.a.	12 m <sup>2</sup>
9. Waschraum Kinder	11 m <sup>2</sup>
10. WC Kinder	11 m <sup>2</sup>
11. Personal WC – Damen	2 m <sup>2</sup>
12. Wickelraum/Dusche/WC	8 m <sup>2</sup>
13. Küche (neu mit Kinderarbeitsplatte seit 2006)	22 m <sup>2</sup>
14. Flurbereiche Gruppenräume	170 m <sup>2</sup>
15. Flurbereich Turnraum	17 m <sup>2</sup>
16. Flurbereich Küche	17 m <sup>2</sup>
17. Bällebecken	5 m <sup>2</sup>
18. Dachboden/Lagerfläche	50 m <sup>2</sup>

### Außengelände

Die Grundstücksgröße insgesamt beträgt 2271 m<sup>2</sup>. Das Außengelände umfasst:

- Sandkasten (2007 erheblich vergrößert)
- Rutschbahn (2007 neue Doppelrutsche)
- 30 m unterirdische Gänge mit 3 Ein- und Ausgängen
- zwei Spielhäuser
- zwei Hochbeete
- eine Vogelneestschaukel
- ein Klettergerüst mit Holzbrücke, Reifen, Schaukeln, Seilen
- ein Feder-Wipp-Tier (neu 2007)
- Gerätehaus (Holzschuppen) mit Spielzeug für draußen (Bagger, LKW's, Roller, Dreiräder, Bollerwagen, Schubkarren, Schaufeln und Sandspielzeug)
- geteilter Bereich, um mit den Fahrzeugen zu fahren
- gemulchte Flächen und Beete, sowie eine Wasserstelle (Umbau geplant)

Der Rest des Außengeländes besteht aus Grünfläche (Wiese).

### Betriebsform und personelle Besetzung

Die Betriebslaubnis vom 2.4.1997 für einen Regelbetrieb mit „2 Gruppen mit 50 Plätzen“ konnte durch umfangreiche Maßnahmen baulicher und pädagogischer Art erweitert werden.

Mit Datum vom 23.8.2006 wurde per Bescheid des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung die Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII geändert. Nunmehr darf in den 2 Regelgruppen auch die Aufnahme von bis zu zwei Kindern ab dem vollendetem 2. Lebensjahr pro Gruppe erfolgen.



Marlon Birk  
3 Jahre / 2 Monate

Unsere Einrichtung ist ausschließlich mit Erziehern mit staatlicher Anerkennung besetzt. Diese haben folgende Funktionen:

- 1 kommissarische Leitung u. Gruppenleitung 38,5 Std. (Anne Schwenk)
- 1 Gruppenleitung 38,5 Std. (Horst Weber)
- 1 Mitarbeiterin 22 + 7 Std. (Marietta Schumacher)
- 1 Mitarbeiterin 22 + 7 Std. (Carmen Zelmer; z.Zt. im Erziehungsurlaub; Vertretung: Judith Daube)
- 1 Mitarbeiterin 14 Std. (Judith Daube, z.Zt. N.N.)
- 2 Sozialassistentinnen (Vorpraktikantinnen)
- 1 FSJ – Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)

Der langjährige Leiter Herr Horst Weber gab sein Amt 2007 auf.

#### Die bisherigen Leitungspersonen:

Marietta Schumacher	09/1977 - 10/1988	(bis Ende des Mutterschutzurlaub)
Anne Schwenk	11/1988 - 04/1990	(Stellvertr. bzw. komm. Ltg.)
Annette Pfeifer	04/1990 - 03/1992	
Ines Löwental	04/1992 - 09/1994	
Anja Hohlleitner	10/1994 - 01/1995	
Horst Weber	02/1995 - 02/2007	
Anne Schwenk	ab 02/2007	(kommissarische Leitung)

Außerhalb unserer pädagogischen Arbeit unterstützen uns noch folgende Kräfte:

- 1 Gemeindearbeiter (Hausmeister/Bauhof)
- Reinigungskräfte (externe Firma)

Der Kindergarten ist grundsätzlich für die Aufnahme von Kindern aus der Ortsgemeinde Wallmenroth zuständig. Es werden aber auch gerne Kinder aus den Nachbarorten aufgenommen.

#### Zwei Gruppen

Beide Gruppennamen haben einen Bezug zum „Zauberwald“:

#### Frischlinge

Dieser Name ist in der Gruppe II in Anlehnung an das Gemeindegewappen entstanden. Auf dem Wappen befinden sich über der Eiche drei Eberköpfe (Wildschweine), die uns an die einstige Zugehörigkeit zu Freusburg erinnern.

„Beim gemeinsamen Betrachten von Fotos mit Wildschweinen, hatten es uns die Frischlinge auf besondere Weise angetan. Die Kinder waren regelrecht begeistert. Der Gruppename war geboren“, so berichtete eine Erzieherin.

#### Wurzelmännchen

In der Gruppe I haben die Wurzelmännchen eine Heimat gefunden. In einer Kinderkonferenz wurde dieser Name von den Kindern selbst ausgewählt.

#### Pädagogische Weiterentwicklung und Profil

Die Anforderungen an Bildungseinrichtungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Insofern war es auch eine schwierige Geburt seit Ende 2004 zunächst die Idee und dann die eigentliche „Konzeption“ zu Stande zu bringen.

Die ersten Gehversuche fanden am 6. und 7. Januar 2005 in Elkhausen im Haus Marienberge statt. Ein Themenkatalog wurde in einem Brainstorming zusammengetragen. 2006 wurde die Konzeption mit Hilfe eines externen Beraters vorangetrieben und fertig gestellt.



Max Stohl  
3 Jahre



Michael Kielmann  
5 Jahre / 3 Monate

Eine Konzeption zu erstellen heißt, einen eigenen, nur für die eigene Einrichtung zutreffenden Arbeitsansatz zu finden und zu formulieren – unverwechselbar und spezifisch. Die Konzeption wird dadurch zum Spiegelbild der Arbeit der Kindertageseinrichtung, sie klärt Standorte, bietet Entscheidungskriterien für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet den roten Faden in der alltäglichen Arbeit der Einrichtung.

Eine Konzeption ist ein umfangreicher, schriftlicher, von allen Beschäftigten der Einrichtung erarbeiteter Text, der den eigenen, individuellen, speziell für diese eigene Kindertagesstätte zutreffenden Arbeitsansatz in der Realität beschreibt. Eine Konzeption ist ein reales Spiegelbild der Arbeit, so dass Leser und Interessenten von außerhalb der Einrichtung sich genau vorstellen können, wie dort gearbeitet wird (nicht gearbeitet werden soll!). Sie ist damit kein „Papier, das einfach mal so auf die Schnelle“ erstellt wird, sondern ein Aushängeschild der Einrichtung, eine regelrechte „Visitenkarte“ des Kindergartens.



Michelle Gorris  
3 Jahre / 1 Monat

Die Konzeption als Zielformulierung und „qualitätssichernde Leitlinie“ muss nun in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess umgesetzt und weiter entwickelt werden. Die Konzeption steht auf der Homepage des Kindergartens als Download zur Verfügung.

#### Ein Blick in die Zukunft

Folgende Entwicklungen und Veränderungen zeichnen sich ab:

1. Anpassung der Betriebsform an rückläufige Kinderzahlen (ggf. altersgemischte Gruppe)
2. Einsetzung einer neuen Leitung
3. Fertigstellung der eigenen Homepage <http://kiga.wallmenroth.de>
4. Umsetzung der Konzeption (Evaluation und Qualitätssicherung)
5. Fortführung der jährlichen Bedarfsanalysen/Elternbefragungen und stets flexible Anpassung des Angebotes
6. Kooperation mit anderen Betreuungsstellen
7. Wettbewerb um die besten Angebote
8. Vision: Errichtung eines weiteren Raumes im Dachgeschoss bzw. Umbau des Treppenhauses

#### Wer bezahlt das Personal ? Wie entwickeln sich die Elternbeiträge ?

Grundsätzlich muss der Träger, also die Gemeinde Wallmenroth, 15 % der Personalkosten selbst tragen. Das Land zahlt 27,5 %, die Elternbeiträge sollten 16 % betragen, aber aufgrund zurückgehender Kinderzahlen, kann diese Prozentzahl nicht immer erreicht werden. Der Kreis trägt dann die Restkosten gem. § 12 Abs. 5 des Kindertagesstättengesetzes (ca. 41,5 %).

Nach der Änderung des Kindertagesstättengesetzes ist zur Zeit das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei. Zwischenzeitlich ist eine weitere Änderung des Kindertagesstättengesetzes beschlossen, wonach ab 01.08.2008 auch das vorletzte Kindergartenjahr frei sein wird und im Jahr danach (01.09.2009) für alle dreijährigen die Beitragsfreiheit besteht und ab 01.09.2010 alle Kinder ab dem 2. Lebensjahr beitragsfrei sind.

# Rheinland-Pfalz



60  
Jahre

## Stimmzettel der Wahl zum Kindergarten

Kindergarten Zauberwald  
z.Hd. Frau Anne Schwark  
Schladweg 15  
57364 Wallendorf

Kandidat  
15.11.2019

Wahlzeit 12.00 - 14.00  
Wahlort 15.11.2019

Stimmenzahl	Wahlkreis	Wahlbezirk	Stimmzettel
15.11.2019	15.11.2019	15.11.2019	15.11.2019

Personenwahl des Landes Rheinland-Pfalz mit der Bezeichnung Wahlkreis  
Übersiedlung eines Kindergartens in Wallendorf für den Standort  
„Zauberwald“

Sehr geehrte Frau Schwark,

mein Name ist Nicole Kaubich und ich verleihe aktuell Frau Herr, die voraussichtlich  
Ende November wieder an ihrem Arbeitsplatz sein wird.

Frau Herr berichtet mir von ihrer Interesse an der Übernahme einer Personalauswahl  
mit einem deutschen Kindergarten, umso ist ich auch sehr froh.

In der vergangenen Woche besuchte Frau Gollensbach meinen Kindergarten, so  
dass ich Ihnen heute eine erste Vorabinformation zu einem Vorschlag übermitteln  
kann. Bei dem Kindergarten, den ich Ihnen heute gerne vorschlagen möchte, handelt  
es sich um die „Ecole Maternelle de Murgentau“, welche sich im Süden des Landes  
befindet. Eine kleine Präsentation seitens des Kindergartens ist in Arbeit und die  
Eltern, die auch bei der Inbetriebnahme des Kindergartens tatkräftig mitgeholfen haben,  
sind sehr interessiert an dem Aufbau einer Kindergartenpersonalauswahl.

-2-

Da die Informationen bei zu Ihren Informationen im September fertig wird kann ich  
Ihren nicht versprechen, dass Sie gehen zumindest schon einen Eindruck  
von der kleinen Kindergartenbesuchen vor. Die Informationen, sage ich diesem  
Schreiben ein Foto bei. Die Aufnahme erfolgt zu Anfang des Jahres als Frau Herr  
bei einem Subkontrakt an der Ecole Maternelle de Murgentau vorhat für.

Ich hoffe die Informationen mit diesen Informationen vorliegen zu können. Falls Sie  
weiter noch mehr von der Idee, möchte ich Ihnen und dem Kindertag mit Spaß und  
schonlich schenken Kinder für ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen  
In Achtung

*Nicole Kaubich*  
Nicole Kaubich

Anlage



**Funk-Taxi-Mietwagen**  
**Gerhard Hüsch**

**57584 Wallmenroth**

*Denk an deinen Führerschein,  
steig in Gerhards Taxi ein.*



**Tel. 0 27 41/30 03**

- Kleinbus
- Krankenfahrten für alle Kassen